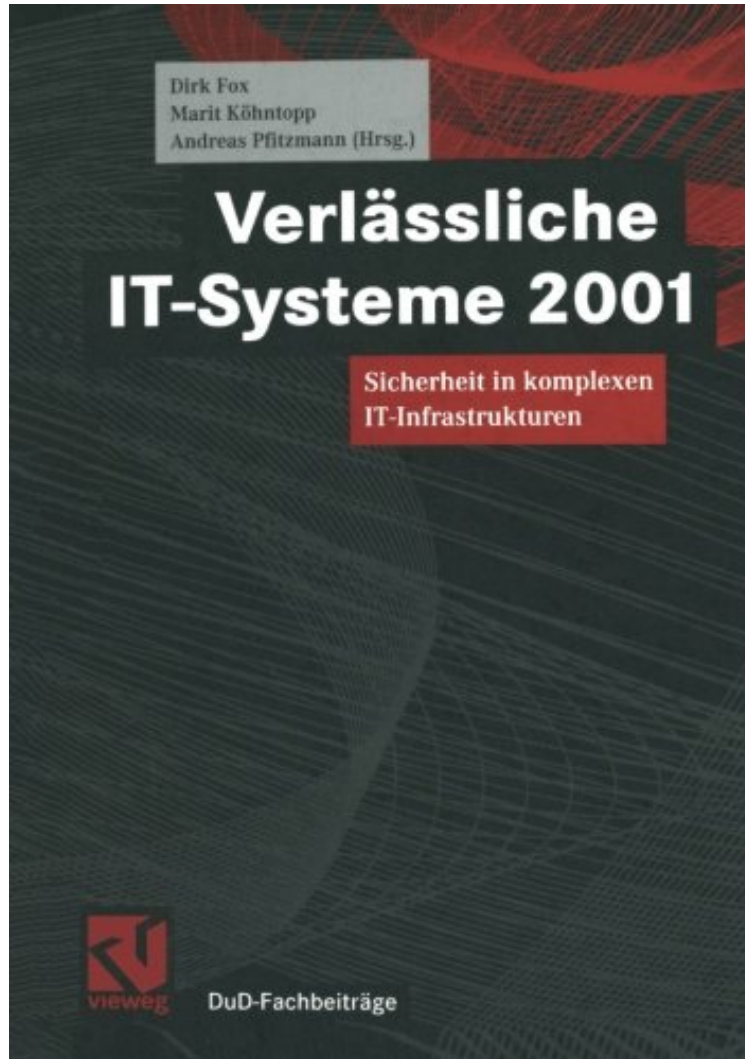


[Read and download] Verlässliche IT-Systeme 2001 (DuD-Fachbeiträge)

Verlässliche IT-Systeme 2001 (DuD-Fachbeiträge)

Von Dirk Fox

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2013-12-31 Erscheinungsdatum: 2013-12-31 Abmessungen: 8.27 x .62b x 5.83l, .70 Pfund Einband: Taschenbuch 272 Seiten | File size: 28.Mb

Von Dirk Fox : Verlässliche IT-Systeme 2001 (DuD-Fachbeiträge) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Verlässliche IT-Systeme 2001 (DuD-Fachbeiträge):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr theoretisch und empfehlenswert Von Michael S. Das Werk Verlässliche IT-Systeme 2001 ist das Tagungsband der sechsten Fachtagung Verlässliche IT-Systeme der gleichnamigen Fachgruppe der Gesellschaft für Informatik vom September 2001. Die im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Veranstaltungen haben die Themen: IT-Sicherheit, verlässliche IT-Systeme und technischer Datenschutz zum Inhalt. Das Tagungsband 2001 gliedert sich in 6 inhaltliche Abschnitte in denen die entsprechend ausgewählten Beiträge vorgestellt werden. Der erste Abschnitt behandelt das Thema Betriebssystem-Sicherheit und beinhaltet die Vorstellung der PERSEUS Systemarchitektur, die es ermöglichen

soll parallel zu einem potentiell unsicherem Betriebssystem (hier: Linux) verlässliche Prozesse auszuführen. Eine URL, die dem Leser den Download einer aktuellen Version, sowie der dazugehörigen Dokumentation ermöglicht, ist ebenfalls enthalten. Ein zweiter Beitrag behandelt die Kapselung ausführbarer Binrdateien im Kontext der Absicherung respektive berwachung aller Zugriffe eines Programmes auf das Dateisystem bzw. die Hardware. Der zweite Abschnitt hat die Thematik der Anonymität und des Identitätsmanagement in der Kommunikationstechnik (hier: Internet und UMTS) zum Gegenstand. So wird im ersten Beitrag der Blinded-Read Ansatz zum getarnten Surfen im Internet vorgestellt und mit dem heute genutzten Mix-Verfahren in Vergleich gesetzt. Es folgt das Konzept eines Identitätsmanagementsystems hier werden die nötigen Umfeldbedingungen und zukünftige Trends vorgestellt. Der dritte Beitrag beinhaltet die Beschreibung der Architektur eines solchen Identitätsmanagers, der im Rahmen des Projektes ATUS an der Universität Freiburg entwickelt wurde. Abschließend wird im vierten Beitrag das Sicherheitskonzept und die dazugehörigen Mechanismen beim Einsatz der UMTS-Technologie vorgestellt. Im dritten Abschnitt werden unter dem Oberbegriff Protokoll- und Systemsicherheit die Problematik der Einführung des DNSSEC Protokolls, ein neues Protokoll zum fairen Austausch digitaler Güter, die Sicherheit moderner Frankiersysteme am Beispiel des US Frankiersystemmarkts sowie die Forschungsergebnisse der Untersuchungen am GDOI Protokoll. Entwurf sicherer Systeme lautet das Thema des vierten Kapitels. So beschäftigt sich der erste Artikel mit dem Entwurf sicherer Systeme mit Hilfe von UML, im zweiten wird ein Projekt vorgestellt, das als Ziel die Entwicklung eines smartcardbasierten Authentisierungsverfahrens, das dem Anwender den höchstmöglichen Schutz seiner Privatsphäre ermöglicht, hat. Der dritte Artikel befasst sich mit der Problematik der Public-Key-Infrastrukturen, deren mathematische Probleme nicht nachweisbar sicher sind. Hier wird ein Konzept vorgestellt, das die Nutzung mehrerer Kryptographieverfahren vorschlägt. Im fünften Abschnitt stehen digitale Wasserzeichen im Mittelpunkt zweier Beiträge. Der erste präsentiert erste Forschungsergebnisse im Bereich der Audiodaten, der zweite beschäftigt sich mit Verbesserung der Sicherheit beim elektronischen Handel mit Hilfe digitaler Wasserzeichen. Hierbei handelt es sich um ein erstes theoretisches Konzept auf Basis des CORBA-Modells. Der sechste Abschnitt widmet sich dem Schwerpunkt Steganographie, der Wissenschaft Informationen unsichtbar zu verbergen. Im ersten Aufsatz wird untersucht in wie weit die statistischen Merkmale der Coverdaten erhalten werden können, um einem möglichen Angriff zu widerstehen, bzw. das Auslesen und Auswertung der Merkmale zu erschweren. Der zweite Artikel beschreibt den steganographischen Algorithmus F5. Aufgrund der Themenvielfalt konnten die einzelnen Beiträge nicht umfassender beurteilt werden, bei den Autoren handelt es sich um ausgesprochene Spezialisten und Meinungsführer in den jeweiligen Disziplinen das wird durch Recherchen im Internet belegt. Das Werk kommuniziert den derzeitigen Forschungsstand und Forschungsstandard und richtet sich nicht nur an Wissenschaftler, sondern auch an Entwickler oder Datenschutzbeauftragte in den Unternehmen.

Werbetext
State-of-the-Art zur IT-Sicherheit im E-Commerce-Zeitalter
Kurzbeschreibung
Die Beiträge des vorliegenden Bandes stehen für einen - schleichenden - Paradigmenwechsel in der IT-Sicherheit: Nicht grundstzlich neue Lösungen, Verfahren, Protokolle oder Anstze prägen das Bild, sondern die Komplexität heutiger IT-Systeme wird zunehmend zur Herausforderung für die IT-Sicherheit. Dieser Entwicklung trägt der vorliegende Band mit einer Auswahl wichtiger und aktueller Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung im Gebiet der IT-Sicherheit Rechnung.
über den Autor und weitere Mitwirkende
Dirk Fox ist Geschäftsführer der Secorvo Security Consulting GmbH und Herausgeber der Fachzeitschrift "Datenschutz und Datensicherheit - DuD" (Verlag Vieweg). Marit Khntopp arbeitet als Diplominformatikerin und leitet den Bereich "Privacy Enhancing Technologies" beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein. Andreas Pfitzmann forscht seit 18 Jahren über Mehrseitige Sicherheit durch verteilte Systeme und lehrt über Sicherheit in verteilten Systemen.